

das Schulbautenfondsgesetz **46** (29. 11. 1960) 1799—1800.

die Gruppe XII in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1961 **51** (6. 12. 1960) 2210—2211.

die 2. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle **55** (13. 12. 1960) 2371—2372.

das Bundesgesetz über die Hemmung des Fristenablaufes durch Samstage und den Karfreitag **59** (1. 2. 1961) 2592.

eine Abänderung des Bundesgesetzes über die dienst- und besoldungsrechtliche Stellung der Bediensteten des Dorotheums **63** (22. 3. 1961) 2646—2647.

den Antrag der Abg. Dr. Maleta, Uhlir, Dr. van Tongel u. Gen., betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 abgeändert wird (133/A) **67** (25. 5. 1961) 2767—2769.

eine Ergänzung des Ruhegenußvordienstzeitengesetzes **90** (15. 12. 1961) 3960.

den Antrag der Abg. Glaser, Preußler u. Gen., betr. eine Änderung des Bundesstraßengesetzes (137/A) **90** (15. 12. 1961) 3977 bis 3978.

die Veräußerung der Geschäftsanteile der Firma „Neue Heimat“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft in Salzburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg **101** (27. 6. 1962) 4460—4461.

die Abänderung des Hochschul-Organisationsgesetzes **103** (5. 7. 1962) 4519.

die Veräußerung einer bundeseigenen Liegenschaft in Wien, VII **103** (5. 7. 1962) 4549.

die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften in Wien XV und Wien XII **103** (5. 7. 1962) 4549—4550.

das Rundfunk-Rekonstruktionsgesetz **104** (11. 7. 1962) 4565.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **13** (1. 12. 1959) 326—327.

das Wählerevidenzgesetz **45** (28. 11. 1960) 1751 bis 1753.

das Schaumweinsteuergesetz 1960, die Mineralölsteuernovelle 1960 und die Beförderungssteuergesetz-Novelle 1960 **46** (29. 11. 1960) 1797—1798.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **47** (30. 11. 1960) 1844—1850.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **86** (11. 12. 1961) 3712—3717.

Antrag, betr.:

Änderung des Bundesstraßengesetzes *) (137/A) **68** (14. 6. 1961) 2801.

Handelsausschuß **69** (21. 6. 1961) 2815.

Bericht: 544 d. B. (Glaser).

Zweite und dritte Lesung **90** (15. 12. 1961) 3977—3978.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **182** (21. 12. 1961) 4378. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Pongruber.)

Bundesgesetz vom 15. 12. 1961, BGBl. Nr. 11 aus 1962.

Anfrage, betr.:

Sanierung der Bundesstraße 159 im Bereiche der Stadtgemeinde Hallein (199/J) **63** (22. 3. 1961) 2630.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 19. 5. 1961 (169/AB) **67** (25. 5. 1961) 2762.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Autounfälle, die durch abgefahrene Reifen verursacht werden (109/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Staatssekretär Weikhart (in Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock) **79** (28. 11. 1961) 3279—3280.

die Verleihung von Auszeichnungen an Justizwachebeamte (284/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda **96** (4. 4. 1962) 4152.

die Festschrift des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds (352/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch **99** (23. 5. 1962) 4277.

die Salzach-Eisenbahnbrücke (429/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Waldbrunner **103** (5. 7. 1962) 4514 bis 4515.

die Postamtsbauten in der Stadt Salzburg (431/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Waldbrunner **103** (5. 7. 1962) 4515—4516.

die Zensur des Fernsehprogramms (450/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **105** (12. 7. 1962) 4594.

GORBACH Alfons, Dr., Dritter Präsident des Nationalrates, seit 11. 4. 1961 Bundeskanzler, Beamter, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, womit das Bundesstraßengesetz abgeändert wird“.

Nationalrat: Gorbach—Gram.

71

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl 1 (9. 6. 1959) 5.

Amtsniederlegung am 11. 4. 1961 64 (19. 4. 1961) 2679.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 6.
Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 8. 7. 1959.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundeskanzler am 11. 4. 1961.

Ansprache an das Haus:

anlässlich der Beschlußfassung der Straßenverkehrsordnung 1960 36 (6. 7. 1960) 1439 bis 1440.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 14 (2. 12. 1959) 404—410.

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing Raab anlässlich des Amtsantrittes der am 3. November 1960 ernannten Bundesregierung 43 (8. 11. 1960) 1668—1679.

GRAF Ferdinand, Bundesminister für Landesverteidigung bis 11. 4. 1961, Bauernbunddirektor, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 2 (8. 7. 1959) 15.

Bericht: 6 d. B. (Dr. Weismann Leopold).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 3 (17. 7. 1959) 30.

Gewählt in:

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) am 18. 4. 1961.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 7. 3. 1962.

GRAF Rudolf, Landwirt, Haidershofen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1959.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanzverfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 7.

GRAM Heribert, Werkmeister, Gleiss, Post Rosenau-Sonntagberg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Maßnahmen gegen den anhaltenden Preis-Lohnauftrieb (141/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 85 (6. 12. 1961) 3634.